

**Rede  
von  
Landrat Franz Meyer  
anl. der Auftaktveranstaltung „Nachhaltigkeitsstrategie“  
mit Staatsminister a.D. Dr. Marcel Huber, MdL**

**am Montag, 28. Januar 2019**



**- Es gilt das gesprochene Wort! -**

---

*Anrede*

Der Landkreis Passau ist das erste Modellprojekt „Global Nachhaltige Kommune“ in Bayern. Ein ehrgeiziges Vorhaben, zu dessen Start ich Sie heute sehr herzlich begrüße.

Ich freue mich besonders, mit Staatsminister a.D. Dr. Marcel Huber einen ebenso profilierten wie engagierten Umweltpolitiker begrüßen zu können. Vielen Dank, dass Du heute mit dabei bist und wichtige Impulse gibst.

Ich möchte damit auch einen Dank für zehn Jahre großartige Arbeit im bayerischen Kabinett verbinden. Das Passauer Land hat bereits frühzeitig darauf gesetzt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt politischen Handelns zu rücken. Dazu hatten und haben wir stets Deine Unterstützung, lieber Marcel Huber vielen Dank dafür!!

*Anrede*

Wir erstellen eine Nachhaltigkeitsstrategie nach der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Mit ausgewählten Zielen machen wir uns auf den Weg in die Zukunft zur global nachhaltigen Region.

Konkret geht es unter anderem um bezahlbare und saubere Energie, um nachhaltig wirtschaftende Kommunen und um Konsum sowie Produktion, die in Verantwortung für künftige Generationen erfolgen.

Dabei zielen wir auf Projekte ab, bei denen wir tatsächlich Handlungsmöglichkeiten haben. Jedoch müssen wir auch über den Tellerrand hinausschauen. Hier haben sich schon wiederholt engagierte Bürgerinnen und Bürger aus der Region getroffen, die z.B. in Afrika in der Entwicklungshilfe bzw. in „Hilfe zur Selbsthilfe“ aktiv sind.

Unter Federführung von stv. Landrat Raimund Kneidinger hat hier im Rahmen der „Afrika-Konferenz“ ein umfassender Dialog auch gemeinsam mit dem Bundesentwicklungshilfe-Ministerium eingesetzt, der zeigt: Wir denken weiter und wir wissen um die globalen Zusammenhänge gerade beim Klimaschutz.

Raimund Kneidinger hat in meinem Auftrag die Aufgabe übernommen, die Nachhaltigkeitsstrategie des Landkreises in enger Abstimmung mit unserer Fachstelle Klimaschutz- und Umweltberatung als Verantwortlicher zu betreuen. Er wird dazu später noch nähere Erläuterungen geben.

Ich möchte abschließend feststellen, dass die Beschlüsse sowohl zum integrierten Klimaschutzkonzept als auch zur Nachhaltigkeitsstrategie von ALLEN politischen Kräften im Kreistag gemeinsam getragen werden.

Auch in unseren Städten, Märkten und Gemeinden besteht eine große Bereitschaft besteht, Verantwortung für kommende Generationen zu übernehmen.

Oder auf den Punkt gebracht:

Nachhaltigkeit ist im Landkreis Passau kein Schlagwort, sondern Programm!